PRESSEINFORMATION

Januar 2017

**Schallschutzlösungen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung**

**Zertifizierte Polyurethan-Werkstoffe setzen neue Qualitätsmaßstäbe im Baubereich**

**Bürs (AT), München (DE). Getzner Werkstoffe stellt auf der BAU 2017 in München die aktuellsten Lösungen zum Schutz vor Schall und Vibrationen in Gebäuden vor. Die zertifizierten elastischen Lager aus Sylomer® und Sylodyn® sorgen in Bauwerken für Ruhe und steigern so den Verkehrswert. Die Einsatzmöglichkeiten der selbstentwickelten Polyurethan-Werkstoffe im Baubereich sind vielzählig.**

Um Gebäude selbst auf schwingungsbelasteten Baugründen besser nutzbar zu machen, entwickelt Getzner Schallschutzlösungen aus Polyurethan (PUR). Die elastischen Lösungen – live zu sehen am Getzner-Messestand auf der Fachmesse BAU 2017 zwischen 16. und 21. Januar 2017 in München – wirken Schwingungen, die über Bauteile wie Decken und Wände übertragen werden, gezielt entgegen. „Besonders erfreulich ist, dass Sylodyn® und Sylomer® – unsere bewährten Werkstoffe für den Erschütterungsschutz in Gebäuden – in punkto Qualität, Sicherheit und Dauerhaftigkeit mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) nun auch amtlich dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Dadurch ist jetzt auch eine einfache und sichere statische Nachweisführung mit dem von uns zur Verfügung gestellten Bemessungskonzept möglich“, erklärt Sebastian Wiederin, Produktmanager bei Getzner.

**Schwingungsschutz live erlebbar auf der BAU 2017**

Störquellen für Bauwerke sind häufig nahe gelegene Bahnstrecken, Straßen und Industrieanlagen. Auf der BAU 2017 simulieren am Getzner-Messestand zwei Vibrationsplattformen die Wirksamkeit der elastischen Gebäudelagerungen. „Die Besucher können Vibrationen mittels Buzzer auslösen und sich selbst von der Wirkungsweise der technisch hochentwickelten Schwingungslösungen überzeugen“, informiert Sebastian Wiederin. In der praktischen Anwendung geht es darum, Schwingungen und Lärm zu reduzieren. „Ob ein Opernhaus vor starkem Verkehr zu schützen ist oder ein Schulgebäude vor einem angrenzenden Kraftwerk – die individuellen Lösungen entkoppeln Gebäude hocheffizient und schützen so vor unerwünschten Erschütterungen“, ergänzt Sebastian Wiederin. Bestes Beispiel für die hocheffiziente Wirkungsweise: das elastisch entkoppelte Areal des Arnulfparks in München, wo Wohnraum in unmittelbarer Nähe einer hoch frequentierten S-Bahn geschaffen wurde.

**Fußbodenlagerung – von Experten detailliert erläutert**

Im Detail zu betrachten gibt es auf dem Getzner-Messestand auch die Anwendung der Fußbodenlagerung aus dem Bereich der Bauakustik. Ein Querschnitt eines möglichen Fußbodenaufbaus mit PUR-Werkstoffen wird von den Entwicklern und Experten direkt vor Ort erläutert und erklärt. Beim Gehen verursacht jeder Mensch Geräusche. Der dadurch verursachte Trittschall kann sich über Wände und Decken auf angrenzende Räume übertragen und wird oft als besonders störend wahrgenommen. Die Spezialisten von Getzner haben hier neben vollflächigen und punktuellen Lagerungen auch Sonderlösungen für Studiobauten, Fitnesscenter oder für Sanierungen im Programm. „Wir helfen gerne, die für die jeweilige Herausforderung optimale Lösung zu finden“, unterstreicht Sebastian Wiederin.

**Maßgeschneiderte Lösungen**

„Für den Erfolg unserer inzwischen bauaufsichtlich zugelassenen Hightech-Werkstoffe in der Baudynamik und Bauakustik ist, neben der langjährigen Erfahrung von Getzner Werkstoffe, auch unsere Philosophie verantwortlich: Wir erarbeiten Lösungen individuell und gemeinsam mit dem Kunden“, fasst Sebastian Wiederin abschließend zusammen. Welche Projekte Getzner aktuell umsetzt, ist ebenfalls am Getzner-Messestand zu sehen. Die Schwingungsschutzexperten sind vor Ort, um ihr Detailwissen zu erläutern und individuelle Fragen zu beantworten.

**Fachmesse Bau 2017**

16. – 21. Januar 2017 München

Getzner Werkstoffe

Stand: A2.341

**Getzner Werkstoffe GmbH**

Getzner Werkstoffe ist einer der führenden Spezialisten für Schwingungs- und Erschütterungsschutz. Das Unternehmen wurde 1969 als Tochter der Getzner, Mutter & Cie gegründet. Die Lösungen basieren auf den selbst entwickelten und hergestellten Produkten Sylomer®, Sylodyn® sowie Isotop® und kommen in den Bereichen Bahn, Bau und Industrie zum Einsatz. Sie reduzieren Vibrationen und Lärm, verlängern die Lebensdauer der gelagerten Komponenten und senken so den Wartungs- und Instandhaltungsaufwand für Fahrwege, Fahrzeuge, Bauwerke und Maschinen.

Getzner vertreibt die Schwingungsschutzlösungen weltweit. Neben den Standorten in Bürs und Deutschland hat das Unternehmen auch Niederlassungen in China, Frankreich, Indien, Japan, Jordanien und den USA. Ein engmaschiges Vertriebsnetz in Europa wird durch Vertriebspartner in den USA, in Südamerika und Fernost ergänzt. Partner in insgesamt 35 Ländern der Welt vertreiben Produkte von Getzner flächendeckend. Durch die Reduktion von Lärm und Vibrationen leistet Getzner einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Lebens- und Arbeitsqualität.

**Daten und Fakten – Getzner Werkstoffe GmbH**

Gründung: 1969 (als Tochter der Firma Getzner, Mutter & Cie)

Geschäftsführer: Ing. Jürgen Rainalter

Mitarbeiter/innen: 340 (davon 240 am Standort Bürs)

Umsatz 2015: 77,9 Mio. Euro

Geschäftsbereiche: Bahn, Bau, Industrie

Headquarter: Bürs (AT)  
Standorte: Peking, Kunshan (CN), München, Berlin, Stuttgart (DE), Lyon (FR),   
 Pune (IN), Amman (JO), Tokio (JP), Charlotte (US)

Exportquote: 85 Prozent

**Weitere Informationen**

Nathalie Gartler

Getzner Werkstoffe GmbH

T: +43-5552-201-1869

nathalie.gartler@getzner.com

Pressekontakt:

Wanda Mikulec-Schwarz

ikp Vorarlberg GmbH

T: +43-5572-398811

wanda.schwarz@ikp.at